Koordinationsstelle Wohnen im Alter
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Die Koordinationsstelle Wohnen im Alter wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales finanziert.

Steckbriefe der guten Ideen

Betreutes Wohnen im Herzen von Furth

Stadt/(Markt-)Gemeinde:	Furth
Landkreis:	Landshut
Regierungsbezirk:	Niederbayern
Einwohner/innen:	3.648
Homepage:	www.furth-bei-landshut.de

Projektbeschreibung

Die Gemeinde Furth hat gemeinsam mit dem Katholischen Wohnungsbau- und Siedlungswerk Regensburg ein ganzheitliches Wohnkonzept zum Thema „Leben im Alter“ entwickelt. Die Bauträgerschaft liegt beim Siedlungswerk, während das Further Kommunalunternehmen für erneuerbare Energien (FuKeE) als Bauherr fungiert. Im Mittelpunkt des Projekts steht das Ziel, älteren Menschen zentrumsnahes und selbstbestimmtes Wohnen im Herzen der Gemeinde zu ermöglichen. Dank der direkten Lage am Dorfzentrum befinden sich Kirche, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, das Altenpflegeheim mit Schlosspark sowie vielfältige Begegnungsorte in unmittelbarer Nähe. Zur Sicherung der Nahversorgung hat das Further Kommunalunternehmen zudem einen Dorfladen eröffnet. Die pflegerischen und betreuenden Leistungen werden über einen Betreuungsvertrag von der Caritas-Sozialstation erbracht. Zusätzlich können offene Angebote des benachbarten Altenheims flexibel mitgenutzt werden – ein stimmiges Konzept für ein aktives Leben im Alter mit guter Anbindung und verlässlicher Versorgung.

Zielgruppe

Personen ab 60 Jahren oder Menschen mit Behinderung

Ziel

Das Betreute Wohnen verfolgt das Ziel, die Selbstständigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner möglichst lange zu erhalten und ihnen ein eigenständiges Leben in vertrauter Umgebung zu

ermöglichen. Ergänzend zu den im Betreuungsvertrag enthaltenen Leistungen können je nach individuellem Bedarf weitere Unterstützungsangebote in Anspruch genommen werden. Zusätzlich steht bei Bedarf die örtliche Nachbarschaftshilfe unterstützend zur Seite und trägt zur Stärkung des sozialen Miteinanders bei.

Was gelingt besonders gut?

- Vielfältige Wohnangebote: Realisierung von betreuten Wohnungen für sozial benachteiligte Personen im ersten Bauabschnitt sowie Eigentumswohnungen im zweiten Bauabschnitt – zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage.
- Zentrale Lage: Die Wohnanlage befindet sich im Ortszentrum und ermöglicht dadurch kurze Wege zu Einkauf, Kultur und Begegnungsorten.
- Selbstständiges Leben und Teilhabe: Die Lage und Ausgestaltung der Wohnangebote fördern ein eigenständiges Leben und eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.